



# Aufruf!

Der Österreichische Touristen-Klub eröffnet in seiner Kanzlei eine Sammelstelle zur Unterstützung der im Felde stehenden Krieger, für deren Angehörige und für die verwundeten Helden.

Eine große und heilige Sache ist es, in der wir diesmal an die oftbewährte Hilfsbereitschaft unserer Mitglieder herantreten.

Wie ein Hochgewitter, das, alle Höhen und Fernen verhüllend, drohend hereinbricht über Saat und Frucht, so dräut jetzt der Kriegssturm um unser Vaterland.

Der Weltteil erklirrt vom Getöse der Waffen und ein Krieg entbrennt, der ohnegleichen ist in der Menschheitsgeschichte.

Österreichs tapfere Armeen, darunter viele unserer Mitglieder, sind hinausgezogen an die bedrohten Grenzen des Reiches, um, vereint mit den deutschen Brüdern, der Barbarei und Vernichtung zu wehren, die von dort hereinzubrechen droht.

Wir Zurückbleibenden haben die heiligste Verpflichtung, unser Möglichstes zu leisten, um denjenigen, die für unsere höchsten Güter, für Kultur und Freiheit, gegen zarische Tyrannei Blut und Leben opfern, ihre Mühen und Schmerzen zu lindern und sie von jeder bangen Sorge um ihrer Angehörigen Schicksal und Zukunft zu entlasten.

Gedenken Sie, verehrte Mitglieder, unserer Freunde in den Alpen, der wackeren Bergsöhne, die zu Tausenden dem Rufe des Kaisers gefolgt sind, und helfen Sie, daß denen, die da trauern und deren Tränen wir nicht trocken können, wenigstens die bittere Sorge ferne bleibt.

Indem wir, jeder einzelne nach seinem Vermögen und seinen Kräften, dieser Verpflichtung nachkommen, tragen wir das unsrige dazu bei, daß sich die Segens- und Siegeswünsche verwirklichen, mit welchen wir unsere Truppen begleiten. Denn im Bewußtsein, daß für ihre Angehörigen reichlich gesorgt wird, werden unsere Soldaten löwenmütig kämpfen und heimkehren mit dem Lorbeer des Sieges. Und sie werden uns den Frieden bringen, nicht den bewaffneten, zehrenden Frieden, sondern den echten, wahren Frieden, der beglückt und ernährt. Das walle Gott!

Unsere liebwerten Mitglieder werden durch eine reichliche Einsendung von Gaben den Österreichischen Touristen-Klub ehren und fördern. Wir nehmen Geld und Effekten entgegen und heißen auch die kleinste Gabe willkommen. Alle Spenden werden in der Österreichischen Touristen-Zeitung mit den Namen der Geber veröffentlicht.

Über die Verwendung wird seinerzeit ausführlich berichtet werden.

Der Zentral-Ausschuß des Ö.T.K.:

Der Schriftführer

Ludwig Sekirnjak.

Der Kassier

Otto Jahn.

Der Präsident

Direktor Franz Ed. Matras.